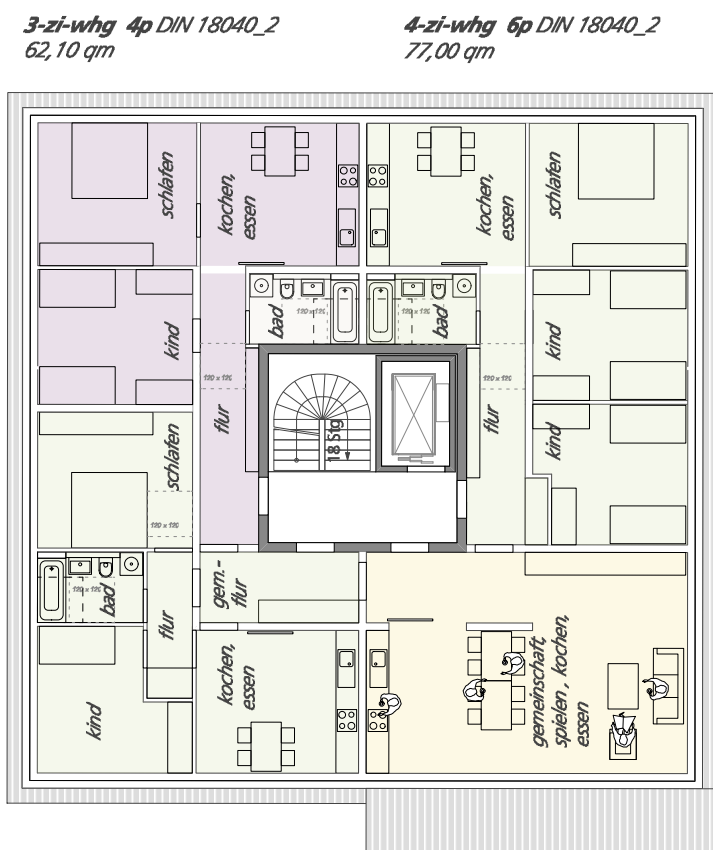


konstruktion

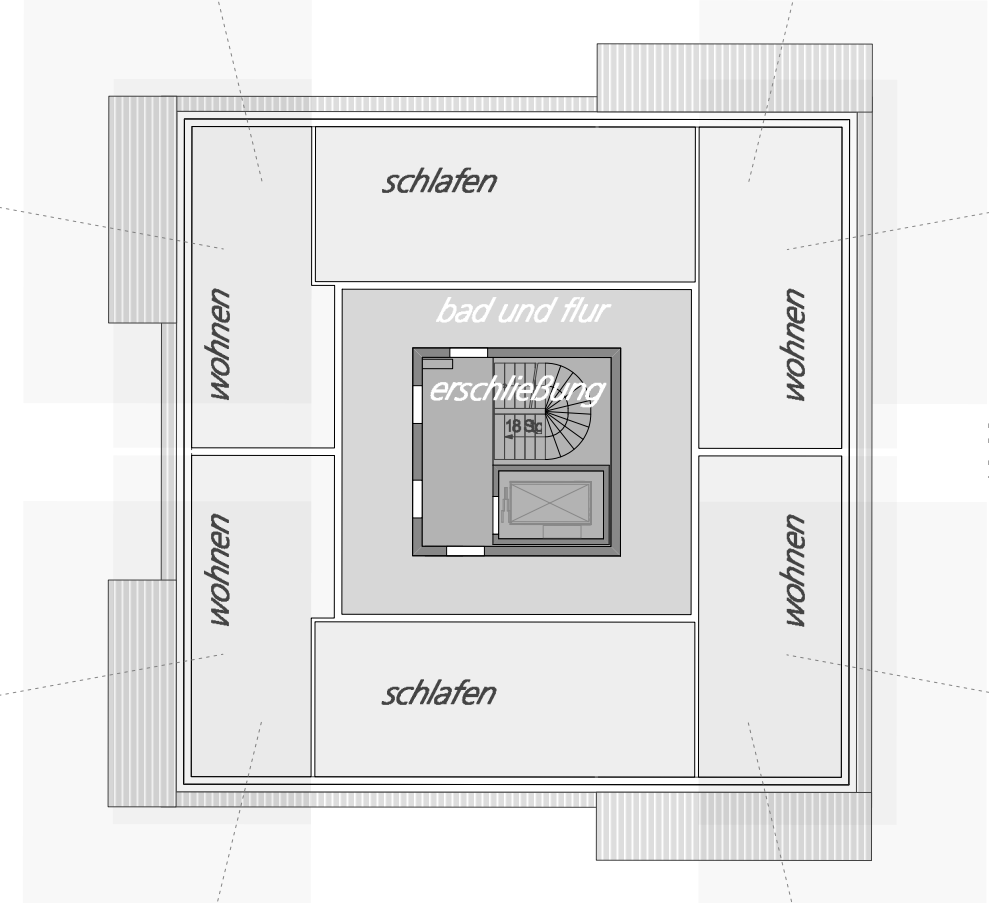
der sockel schafft ein robustes fundament, um statischen wie feuchtechnischen anforderungen gerecht zu werden. die obergeschosse bestehen aus einer holzkonstruktion, die aufgrund der serialität und der geometrie einen hohen vorfertigungsgrad aufweisen kann. sie ist vom gelände abgedeckt und somit gut vor feuchte von unten geschützt.

das zentrale massive treppenhaus schafft speichermasse, die aussteifung, vereinfacht die ausbildung des 1. fluchtweges und dient als inneres auflager für die holzdecken. diese liegen außen auf der tragenden außenwand aus ct-holzelementen auf. durch die parallel zur treppenhausewand laufende tragende flurwand, ebenfalls aus ct-elementen, kann die spannweite auf ein für den holzbau ideales maß von ca. 4 metern reduziert werden.

ein umlaufendes, 40 cm tiefes band wirkt als brandschott, die balkone sind kostengünstig vorgefertigt und vorgehängt; auch die holzfassade ist vorgehängt und hinterlüftet.



grundriss "co-living"



raumstruktur "holzhybrid"

regenwassermanagement

mit dem anfallenden regenwasser - auch bei starkregenereignissen - soll durch ein gezieltes management sensibel umgegangen werden. es entsteht ein abgestuftes system, welches das anfallende wasser sammelt, verdunstet und kaskadenartig bei baualien anlagen, wie mauern, zurückhält und somit die geschwindigkeit drosselt. im nicht unterbauten bereich im bereich der stellplätze wird das wasser dann flächig versickert.

schwammstadtprinzip

bodenversiegelung/verdichtung reduziert sickerfähige oberbeläge bei parkflächen (rasengittersteine)

intensive vegetationsschichten mit ausreichenden speicher-massen lokale regenrückhaltung-versicherung vor ort, gedrosselte einleitung von niederschlagswasser über retentionsflächen -rigolen sammeln von niederschlagswasser in zystemen vor ort zur bewirtschaftung der freiflächen

massnahmen gegen urbane sturzflutzenarien: möglichst hohe regenrückhaltung vor ort vegetationspflanzkonzept mit rückschaltfunktion naturnahe abflusssdynamic

hangseitig horizontale mulden in kaskaden zur stufen-weisen regenrückhaltung-versicherung anlegen mit max 1% quergefälle



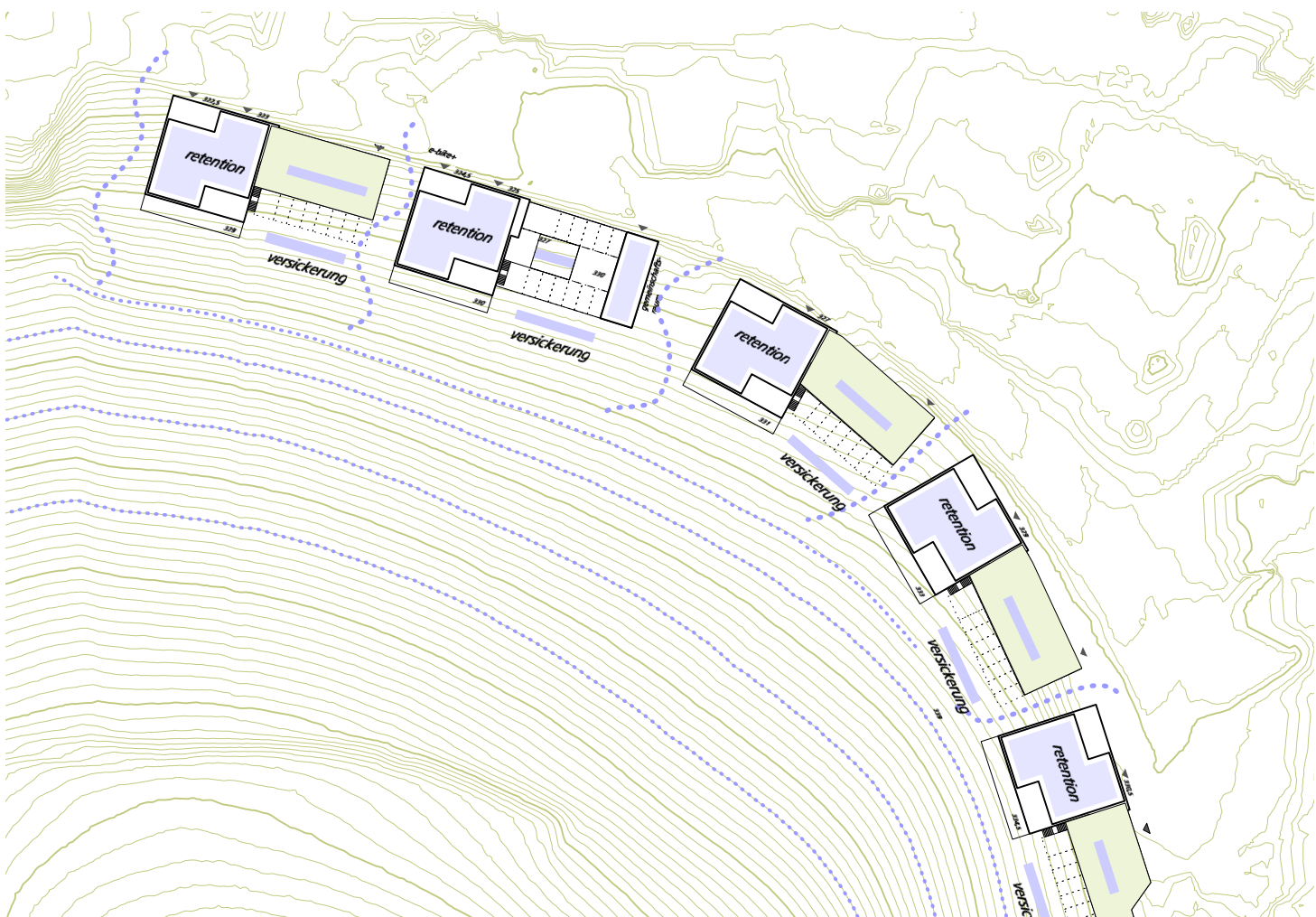
materialkonzept



fassadenschnitt haus 1 1:50



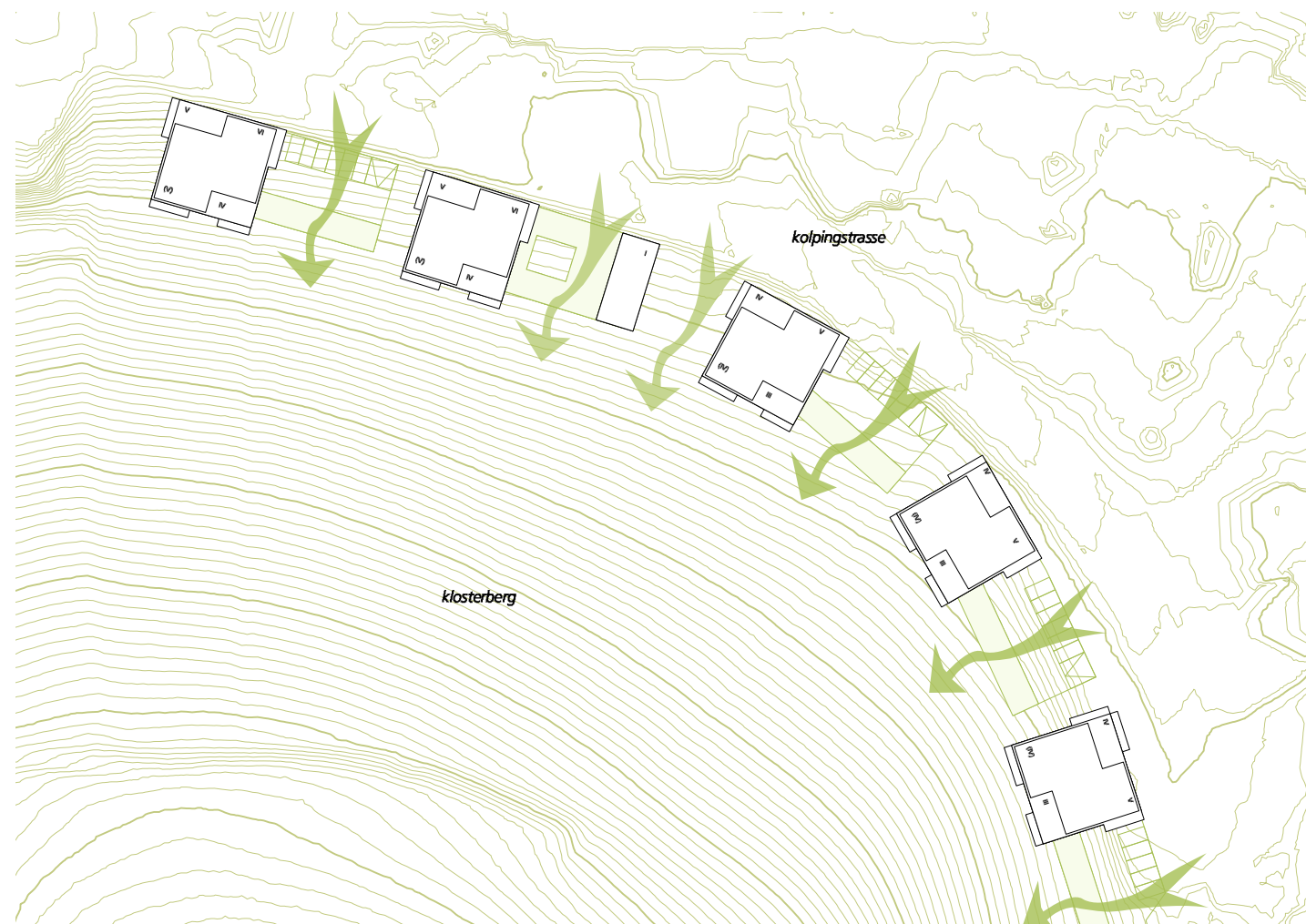
ansicht haus 1 1:50



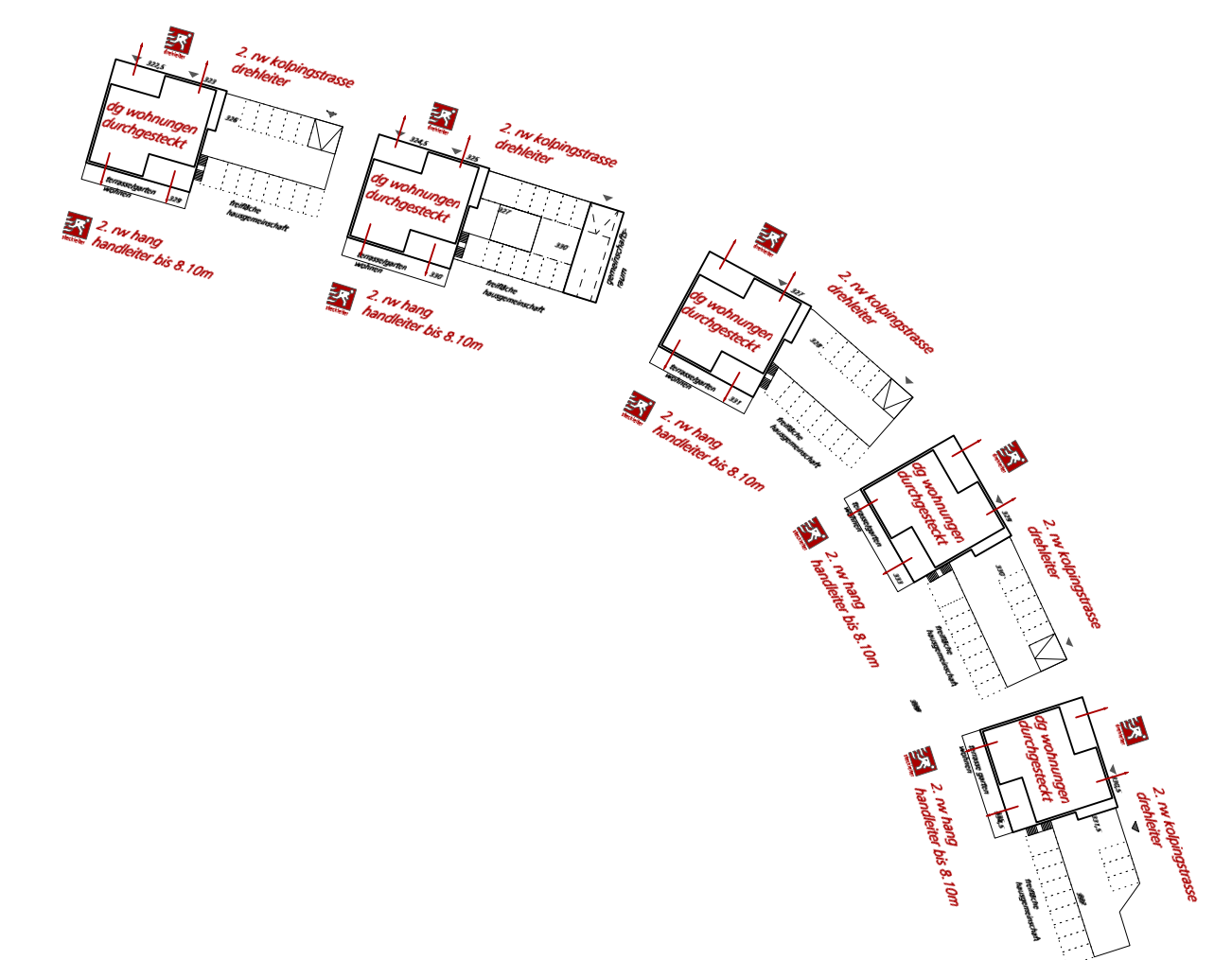
regenwassermanagement_retention



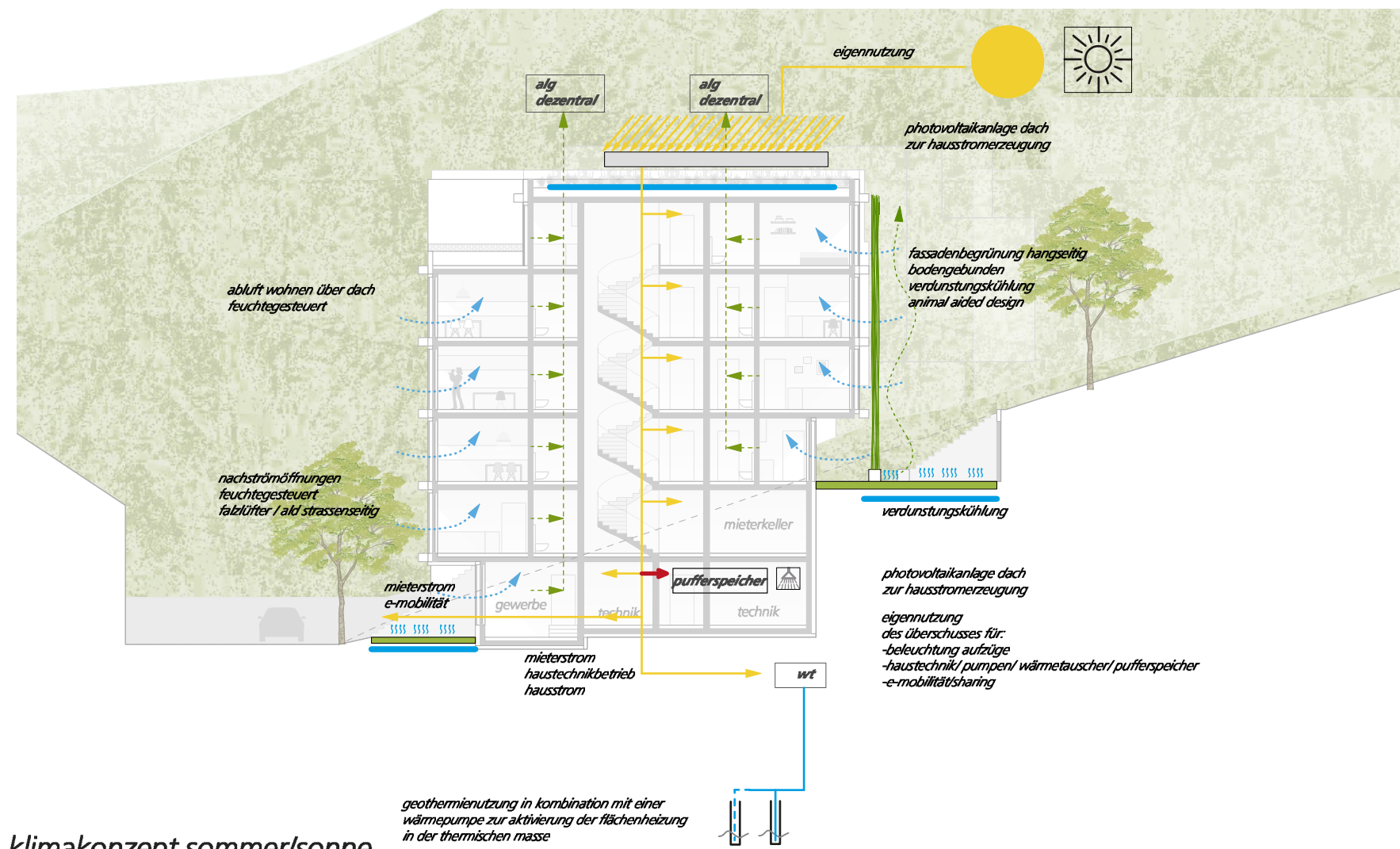
kaltluftströmung parallel/senkrecht zum hang



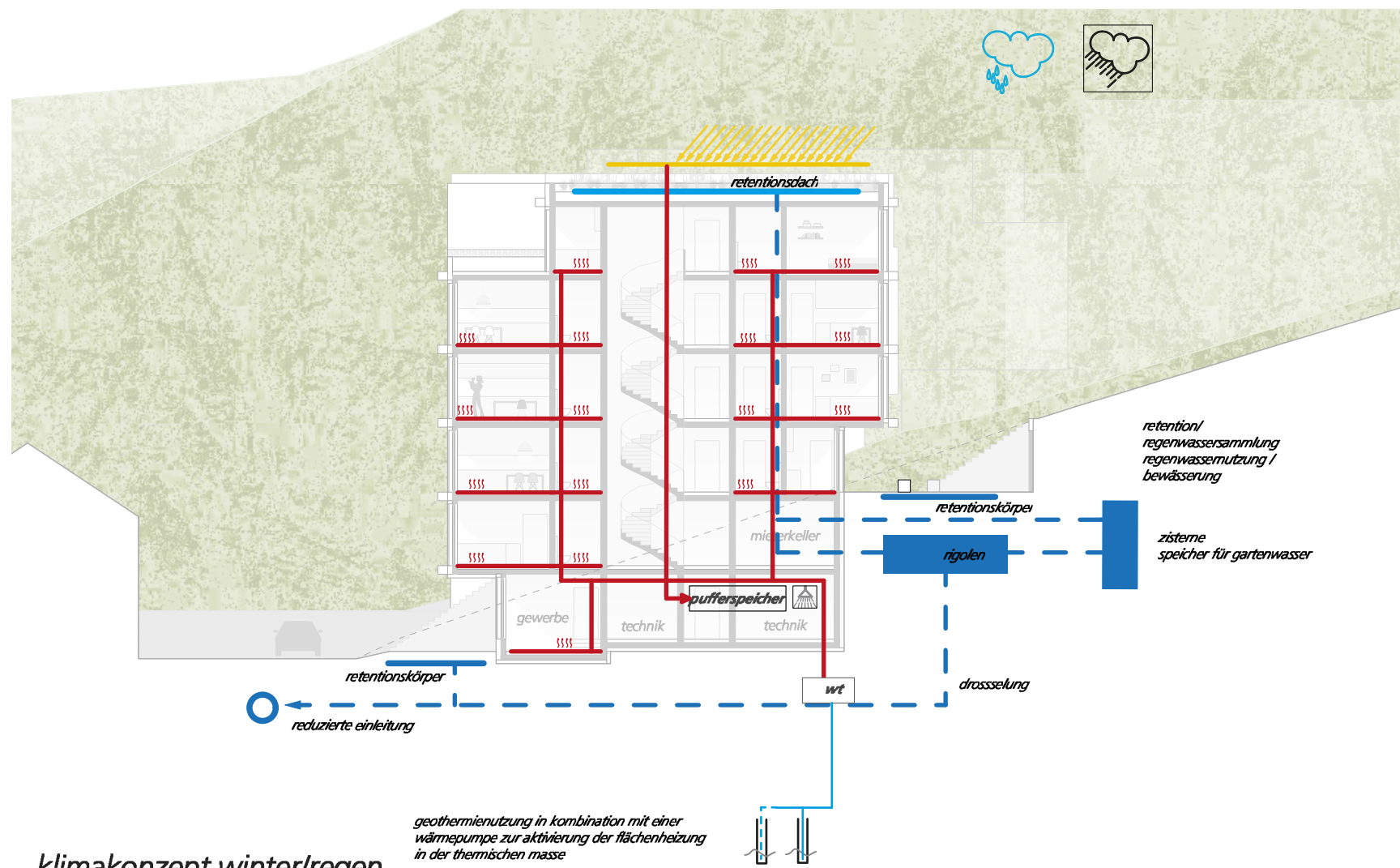
sichtachsen/grünverbindung senkrecht zum hang



fluchtwegekonzept



klimakonzept sommer/sonne



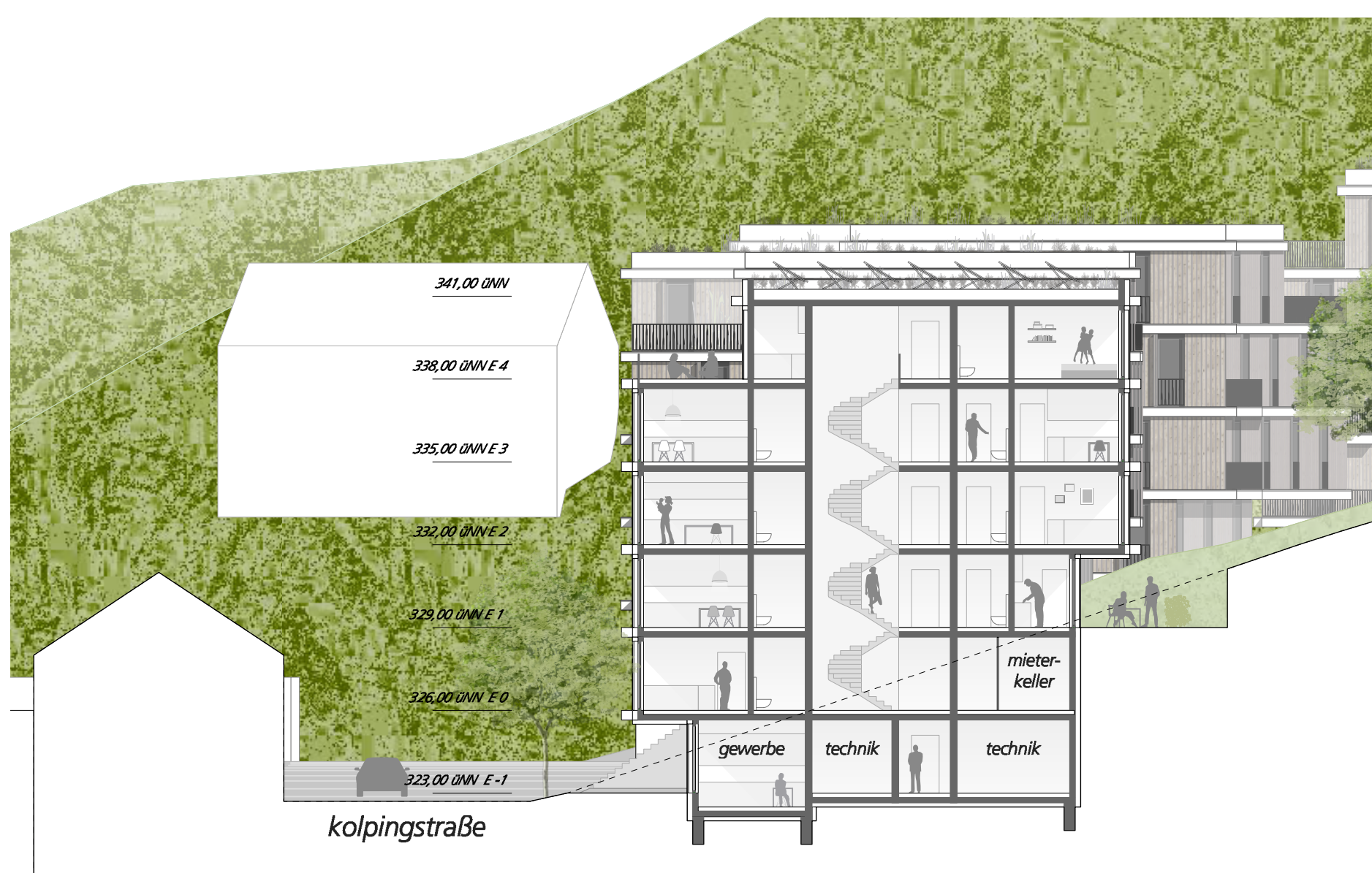
klimakonzept winter/regen



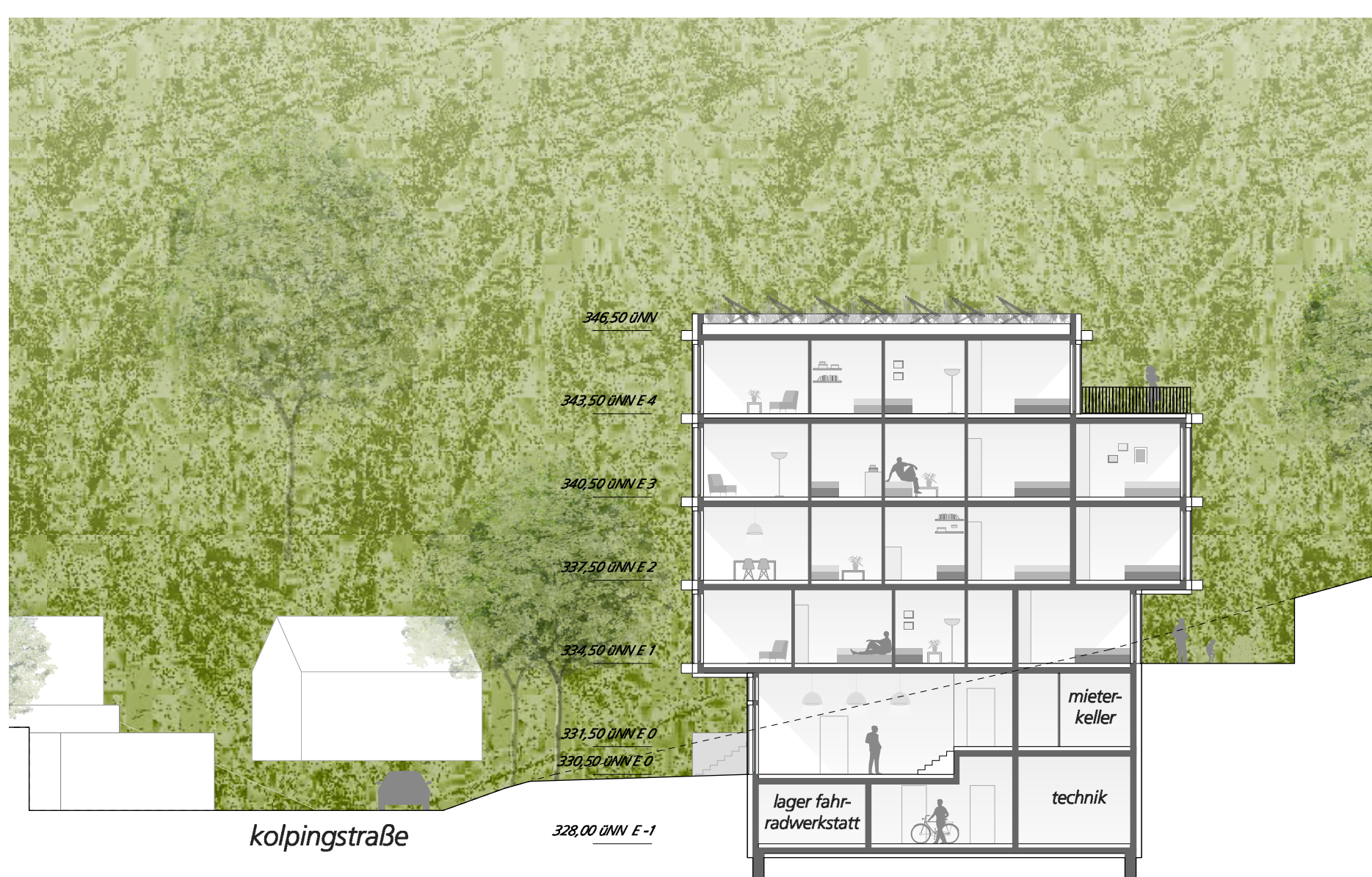
ansicht osten haus 1 1:200



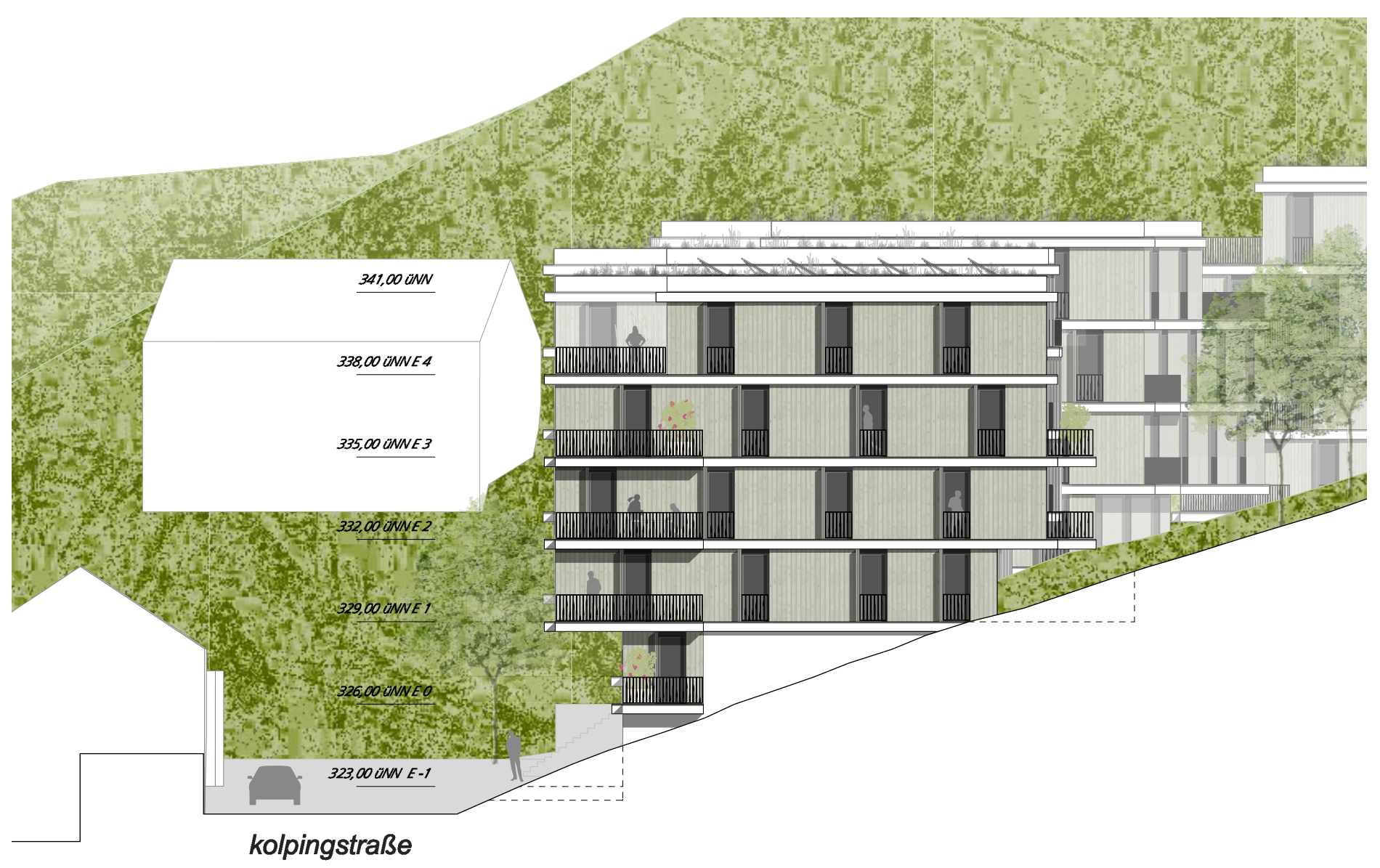
ansichten nord haus 1-3 1:200



schnitt haus 1 richtung osten 1:200



schnitt haus 5 richtung süden 1:200



ansicht westen haus 1 1:200